

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES N 3

VEREINFACHTES ÄNDERUNGSVERFAHREN GEM. § 13 BBAUG
IM BEREICH DES GRUNDSTÜCKES FL.NR. 3222

M 1 : 1 000

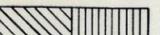
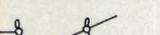
ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

A. FESTSETZUNGEN

-  GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG
-  BAUGRENZE
-  AUFZUHEBENDE BAUGRENZE
-  BAULINIE
-  AUFZUHEBENDE BAULINIE
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
-  ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG
- FLD FLACHDACH
- Ga GARAGEN
- St STELLPLÄTZE
- DN DACHNEIGUNG

Ohne Auflagen genehmigt
gemäß § 11 BBauG mit RB vom:
26. Mai 1982 Nr. 420-906 a/82
Würzburg, den 26. Mai 1982
Regierung von Unterfranken

B. HINWEISE

-  GEPLANTE BEBAUUNG
-  BESTEHENDE BEBAUUNG
-  GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORHANDEN)



C. TEXTFESTSETZUNGEN

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN, ALS NACH ART. 6 ABS. 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN, WERDEN DIESE FESTGESETZT.

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES BEBAUUNGSPLANES NR. N 3

SCHWEINFURT, 16.11.1981

SACHBEARBEITUNG

Appelborn
APPELDORN
ING. (GRAD.)

STADTPLANUNGSAMT

Gutschmidt
DIPL.-ING. GUTSCHMIDT
BAUDIREKTOR

BAUREFERAT

Lüdke
DIPL.-ING. LÜDKE
BERUFSM. STADTRAT

MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 31.07.1979 WURDE DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM WEGE DES VEREINFACHTEN VERFAHRENS BESCHLOSSEN.

SCHWEINFURT,

Petzold
PETZOLD
OBERBÜRGERMEISTER

